

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 56 (1981)
Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZER SOLDAT

Monatszeitschrift für Armee und Kader

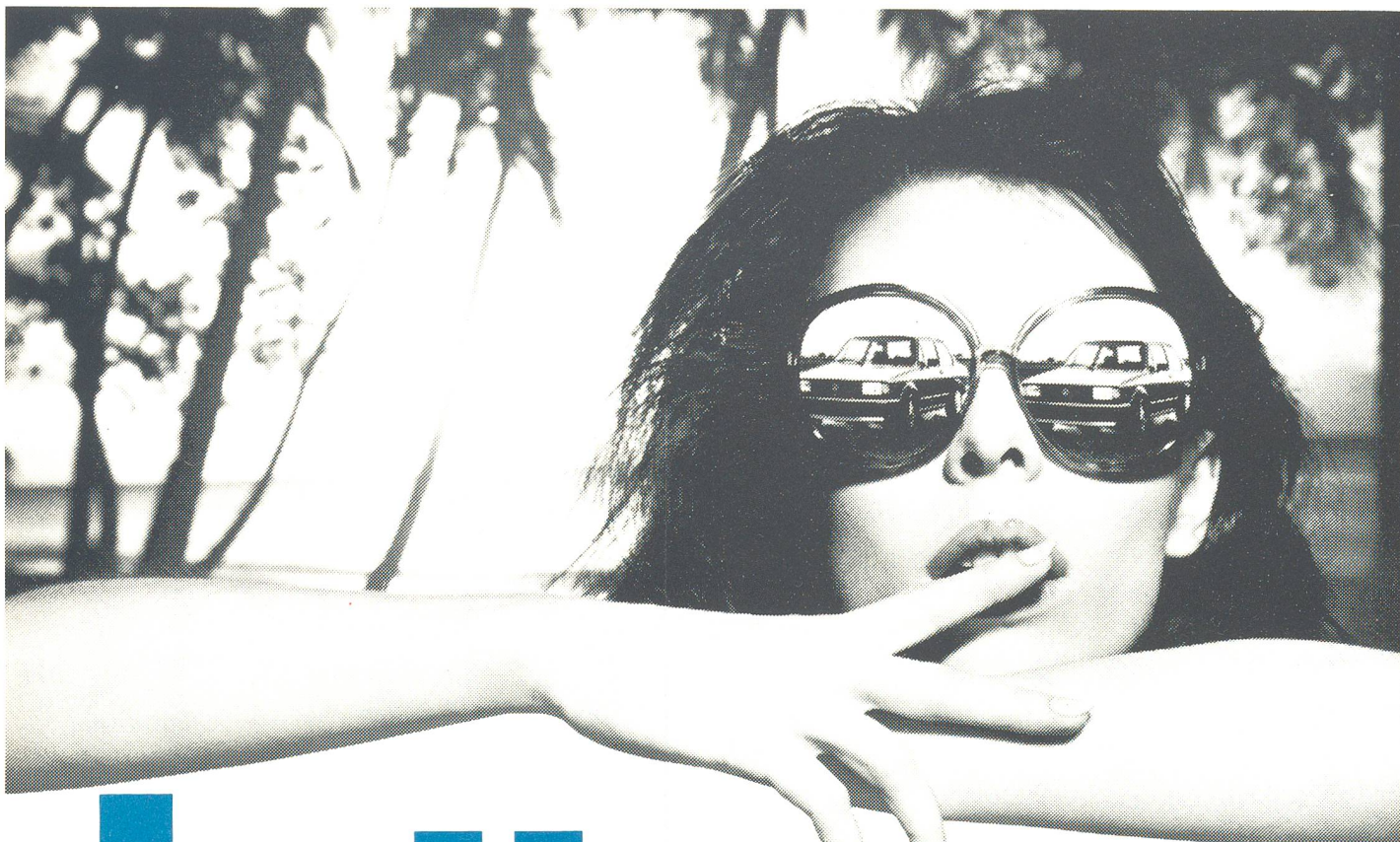
SCF
CH
FHD

10/81

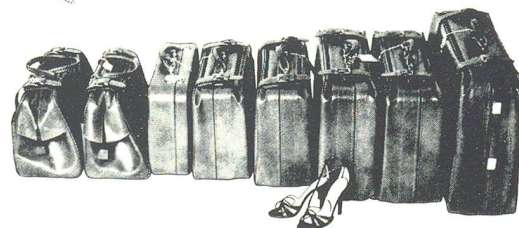
Mit FHD-
Zeitung

56. Jahrgang
8712 Stäfa
Fr. 2.—





Jetta



das Kofferraumwunder!



Was den Jetta auszeichnet, sieht man auf den ersten Blick: er ist kraftvoll, rassig und markant.

Der Jetta hat aber auch bequem Platz für die Passagiere und für sehr viel Gepäck. Denn sein Riesenkofferraum ist eine seiner Stärken: 630 Liter! Also mehr als bei vielen grösseren Limousinen. Der komfortable Jetta bewährt sich auf Reisen so gut wie beim Einkauf oder im Stadtverkehr. Ein Grund mehr, sich den Jetta aus nächster Nähe anzusehen. Eine Probefahrt wird Sie von seinen Vorzügen überzeugen.

Mit dem Jetta sind alle Gepäckprobleme verschwunden, und beim Kauf eines Jetta können Sie diese acht Koffer im Wert von 600.- Franken für nur 195.- Franken erwerben.

Übrigens, zu Ihrem Jetta kommen Sie viel günstiger als Sie vielleicht glauben. Ein Top-Angebot erwartet Sie bei über 550 VW-Vertretungen in der ganzen Schweiz.

Schon für Fr. 12'560.- inkl. Transport



5116 Schinznach-Bad

Benzin sparen, VW fahren

Création La Paz.



Extra Mild Panatellas von La Paz in 10er-Blechk Dosen zu Fr. 8.-. Nur im guten Fachhandel.

Es ist schon ein besonderes Vergnügen, kostbare Cigarren von vollendeter Form zu geniessen. Denn nichts geht über die Freuden von Auge und Gaumen.

Die «Geschmacks-Designer» von La Paz haben sich dieses uralten Gesetzes erinnert. Aus nur erstklassigen Tabaken haben sie eine ausgewogene Mélange komponiert, sie mit einem Umblatt von gleichmässiger Glimmfähigkeit und einem besonders makellosen Deckblatt zur Abrundung des aromatisch-milden Geschmacks umhüllt.

Und so die Extra Mild Panatellas mit künstlerischer Perfektion kreiert. Ohne Kunstgriffe. Und rein wie die Natur.

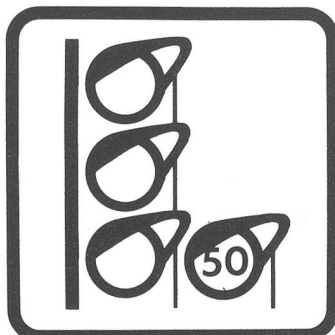
Die Cigarrenmacher von La Paz sind eben ihrer Zeit immer ein Stück voraus. Echte Connaisseurs wissen das. Seit 1813.



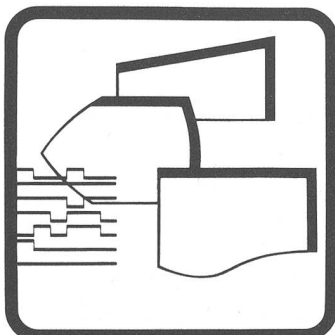
Cigarros Autenticos.

Importeur: Säuberli AG, 4002 Basel

Kennen Sie unsere zukunftsichere Kommunikations-Technik?



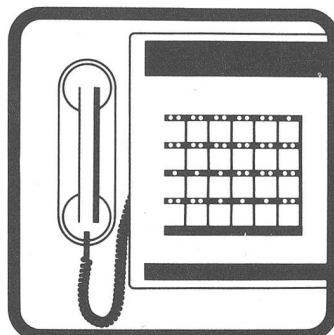
① Strassenverkehrstechnik



② Datenverarbeitung

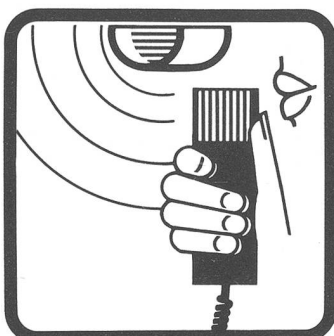


③ Antennentechnik

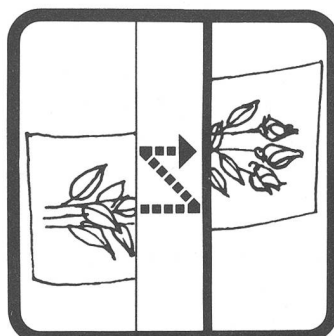


④ Haustelefonzentralen

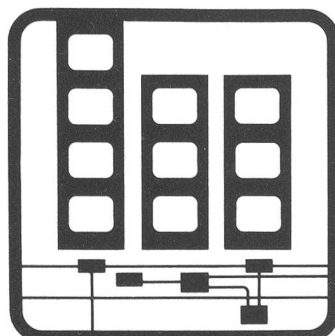
Bei Siemens-Albis arbeiten über 500 Mitarbeiter an zahlreichen Entwicklungsprojekten. 300 davon sind Ingenieure. Sie alle sind mitverantwortlich für die Zuverlässigkeit unserer Produkte und damit für den Vorsprung, für den das Unternehmen bekannt ist.



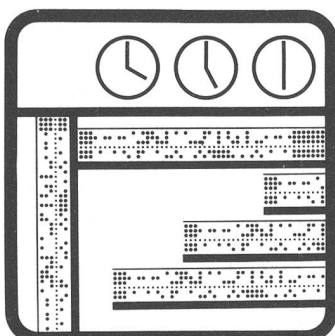
⑤ Tontechnik



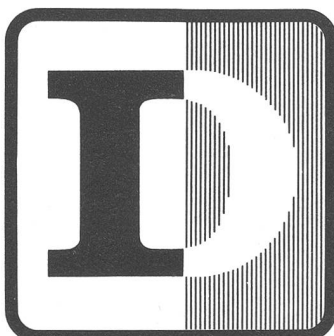
⑥ Fernkopieren



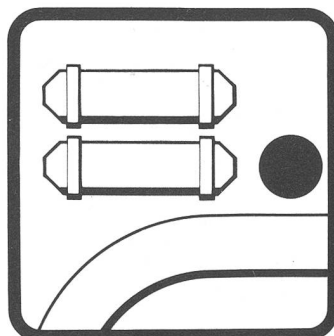
⑦ Bildtechnik



⑧ Hausfernsehzentrale



⑨ Digiset Lichtsatanlagen



⑩ Fördertechnik

Siemens-Albis Ihr Partner in Planungsfragen

SIEMENS-ALBIS AKTIENGESELLSCHAFT

Werbung und Information 1
8047 ZÜRICH, Freilagerstrasse 46, ☎ 01-247 3111
neu ab 18. Nov. 81 Tel. 01 495 31 11

Ich interessiere mich für folgende Teilgebiete:
(Zutreffendes ankreuzen)

Senden Sie mir detaillierte Unterlagen ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩

Ich wünsche einen Gesprächstermin mit Ihrem Fachberater ☐

Firma _____

Name _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Unabhängige Monatszeitschrift
für Armee und Kader und FHD-Zeitung

56. Jahrgang Nummer 10 Oktober 1981

Erscheint Anfang Monat

Jahresabonnement:

Schweiz Fr. 27.50, Ausland Fr. 41.–

Herausgeber:

Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat»,
Basel

Redaktion:

Ernst Herzig, Inselstrasse 76, 4057 Basel,
Telefon 061 65 32 47

Redaktion der FHD-Zeitung:

Rosy Gysler-Schöni

Lyssachstrasse 9, 3400 Burgdorf,
Telefon 034 22 00 68

Inserate:

Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa,
Telefon 01 928 11 01

Abonnementsbestellungen, Adress- und
Gradänderungen sind ausschliesslich
zu richten an:

Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa,
Telefon 01 928 11 01

Verlagsleitung: Tony Holenstein

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellen-
angabe gestattet.

Unser Umschlagbild

FHD-Rekrutinnen des BftD beim Erstellen
einer Funkverbindung und Verschleiern von
Meldungen.

Rosy Gysler-Schöni, Burgdorf

Aus dem Inhalt:

Im Gespräch mit...	6
Die Improvisation	8
Luftschutztruppen als Brandstifter	9
Die Heeresfliegertruppe der deutschen Bundeswehr, 2. Teil und Schluss	10
Die Genietruppen der sowjetischen Armee, 2. Teil	12
Wehrdienst im Alten und Neuen Testament	14
Frieden ohne Waffen	15
The Gateway to Europe	16
Der Schirm der letzten Chance	17
Aus der Luft gegriffen	31
FHD-Zeitung	35
Une troupe spéciale: La police des routes	36
Korpsrapport der Flieger und Fliegerabwehrtruppen	38

Das Zitat

«Stecke dein Schwert an seinen Ort»

«Da sprach Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert
an seinen Ort! Denn wer das Schwert nimmt, der
soll durchs Schwert umkommen.»

Dieses bekannte Wort der Passion Christi beansprucht eine besondere Aufmerksamkeit. Es darf, soll es nicht missverstanden werden, nicht aus seinem Zusammenhang losgetrennt werden. Wir stehen in Gefahr, es als allgemeine Wahrheit funktionieren zu lassen fast wie ein Naturgesetz. So aber kommen wir damit nicht durch. Es ist gar nicht wahr, dass jeder, der das Schwert nimmt, auch durchs Schwert umkommt. Alexander der Grosse starb an Erkältung, und Napoleon starb in weichen Daunen auf St. Helena. Und umgekehrt haben schon viele andere, unter ihnen die Jünger selber, das Schwert nicht genommen und sind doch durch dasselbe umgekommen. Auch hat Jesus an anderer Stelle das Wort gesprochen, dass er nicht gekommen ist, den Frieden zu bringen, sondern das Schwert. Wenn nun hier Jesus den Jüngern sagt: «Stecke dein Schwert an seinen Ort —», dann dürfen wir nicht mehr dahinter suchen, als was eben da steht. Petrus und die Jünger sollen hier nicht zum Schwert greifen, sonst kommen sie durchs Schwert um. Hätte Petri Schlag getroffen, die Folge wäre das sofortige Massaker sämtlicher Zeugen gewesen. Es ist darum möglich, dass nicht die unsichere Hand des Petrus am Fehlschlag schuld war, sondern die sichere Hand Gottes, die den Streich verhinderte. Jesus weiss genau, dass es auch wieder Stunden geben kann, da Gott einem Menschen das Schwert gibt. Dann aber hat dieser Mensch das Schwert nicht genommen, dann ist es ihm gegeben von Gott und von Gott aufgetragen und dazu aufgetragen, dass es treffe. Und wenn Gott einem Menschen das Schwert gibt, dann trifft es nicht nur das Ohrläppchen. Derselbe Gott, der das Schwert ablenkt, so dass es nur das Ohrläppchen trifft, derselbe Gott kann das Schwert auch führen, so dass es mehr trifft. Wenn die Stunde des Triumphes eines Judas vorüber ist, dann finden Kugeln, die vorher von Gott zurückgehalten wurden, ihren Lauf und ihr Ziel. Aber das ist Gottes Sache.

Andacht 19. März aus
Walter Lüthi, Andachten für alle Tage des Jahres,
Verlag Friedrich Reinhardt AG, Basel